

Mittwoch, 17. Februar 2021, Stadtausgabe / Frankfurt

# Kitas öffnen eingeschränkt

## Betreuung auf sieben Stunden begrenzt

Die Kindertagesstätten in Frankfurt werden auch in der nächsten Woche nur an sieben Stunden pro Tag Betreuung anbieten. Darauf hat Bildungsdezernentin Sylvia Weber (SPD) im Gespräch mit der FR hingewiesen.

„Es wird sich zunächst gar nicht viel verändern“, sagte Weber. Zwar besteht von Montag an in ganz Hessen wieder das Angebot der Kinderbetreuung in Krippen, Kindergärten und Horten. Geöffnet waren diese Einrichtungen aber auch in den vergangenen Wochen. Es gab lediglich den dringenden Appell der Landesregierung an die Eltern, die Kinder – wenn irgendwie möglich – nicht in die Kitas zu schicken. Tatsächlich habe es Einrichtungen gegeben, in denen die Gruppen zu 80 oder 90 Prozent gefüllt gewesen seien, sagte Weber.

Weiterhin sei es erforderlich, Gruppen nicht zu mischen. Einen Schichtwechsel bei den Erzieher:innen soll es nicht geben. Daraus folgt, dass die Öffnungszeiten reduziert bleiben, wie Weber erklärte.

Für die Betreuungskosten im Februar gilt, was schon im Januar galt. Wer sein Kind an keinem Tag in die Einrichtung schickt, muss nichts bezahlen. Wer die Betreuung in Anspruch nimmt, zahlt die Hälfte. Ob diese Regelung im März fortgesetzt werde, hänge von der weiteren Entwicklung ab, so Weber. geo